

Ergebnisprotokoll der 264. Senatssitzung vom 03.06.2026

9. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

Sitzungsort: Campus Werden, Kammermusiksaal

Beginn: 10:00 Uhr

1. Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

a) Gruppe der Hochschullehrer*innen

Prof. Myćka, Dr. Katarzyna	FB 1
Prof. Edwards, Dr. Michael	FB 1
Prof. Sakel, Dr. Matthias	FB 1
Prof. Schmidt, Oliver Leo	FB 2
Prof. Robins, Rachel	FB 3
Prof. Neudörfl, Elisabeth	FB 4

b) Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen

Vallejo, Jorge	FB 1
Schmitz, Maximilian	FB 1
Uher, Margarete	FB 2
Arend, Dr. Anja K.	FB 3

c) Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

Potysch, Corinna	Hochschulkommunikation Online Redaktion
Semrau, Oliver	Veranstaltungstechnik Leitung Beleuchtung
Hofmann, Dagmar	Leitung Büro Dekanat FB 4

d) Gruppe der Studierenden

Kühn, Fanni	FB 1
-------------	------

2. Anwesende mit beratender Stimme:

Kluth, Holger Zebu	Rektor
Prof. Kostujak, Wolfgang	Prorektor
Prof. Steinbach, Dr. Anne	Prorektorin
Prof. Kæppel, Kathi	Prorektorin
Renno, Christian	Kanzler
Prof. Hüfner, Stefan	Prodekan FB 1 ab 10:07 Uhr
Prof. Eichner, Bernhard	Dekan FB 2
Prof. Lisa Nielebock	Prodekanin FB 3 Vertretung für Prof. Jürgen Grimm
Prof. Neudecker, Stefan	Dekan FB 4
Timmerberg, Vera	Referentin des Rektors
Zechlin, Michael	Personalrat der nichtwissenschaftlich Beschäftigten
Käune, Florian	Personalrat der wiss. + künstl. Beschäftigten
Kaiser, Nina	Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
Maciolek, Tabea	Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen
Döpper, Annemarie	Beauftragte für Studierende mit Behinderung / chron. Erkrankungen
Kohlmann, Ella	AStA-Vorstand
Groß, Maiken-Ilke	Pressesprecherin

Ergebnisprotokoll der 264. Senatssitzung vom 03.06.2026

9. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

3. Nicht anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

a) Gruppe der Hochschullehrer*innen

b) Gruppe der akademischen Mitarbeiter*innen

Kujawski, Clemens	FB 4
Spelsberg-Papazoglou, Dr. Karoline	Stabsstelle Digitalität & Transfer

c) Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

Skipiol-Gorkowski, Susanne	Rektoratsbeauftragte für Berufungs-/Besetzungsverfahren
Tummes, Isabelle	Stabsstelle Hochschulentwicklung Zentrale
	Rektoratsveranstaltungen
Vittinghoff, Roman	KBB Folkwang Theaterzentrum

d) Gruppe der Studierenden

Reinhard, Annika	FB 4
Raab, Franziska	FB 3
Philipp Gottschalk Greta	FB 1
Philipp Gottschalk Ruben	FB 1

4. Nicht Anwesende mit beratender Stimme:

Gadinger, Sandra	Vertreterin des Kanzlers
------------------	--------------------------

Ergebnisprotokoll der 264. Senatssitzung vom 03.06.2026

9. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

Öffentlicher Teil:

Der Rektor begrüßt die anwesenden Senator*innen, sowie alle Gäste.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Sitzung wurde mit E-Mail vom 26.05.2026 verschickt. Damit wird festgestellt, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind **14 stimmberechtigte** Mitglieder anwesend.

TOP 2 Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit dem neuen TOP 7 „Bestellung eines Ordnungsausschusses im Kontext der Ordnung zur Regelung von Ordnungsverstößen und Ordnungsmaßnahmen der Folkwang Universität der Künste – Aufruf für Vorschläge“ ergänzt. Der ehemalige TOP 7 Sonstiges wird damit zu TOP 8 und alles so der Sitzung zugrunde gelegt. Da keine Punkte für den Nichtöffentlichen Teil angemeldet wurden, entfällt dieser Teil der Sitzung.

TOP 3 Verabschiedung des Protokolls Nr. 263 vom 29.04.2026

Das Protokoll wird – **einstimmig** – verabschiedet.

TOP 4 Bericht des Rektorats

Bericht des Rektors:

- Der Rektor führt aus, dass die Inputs in der **Landeskunsthochschulkonferenz** (LaKuKo) am 11.05.26 aufgrund der geringen Datenlage kaum aussagekräftig gewesen seien und zwei der vier der genannten Fälle (u.a. die Teilnahme der Students for Palestine at Folkwang an einer Demonstration in Münster) im strengen Sinne nicht rechtlich als antisemitischen einzustufen seien. Die Vorträge hatten den Charakter einer politischen Belehrung der Hochschulleitungen und forderten die Unterwerfung unter die IHRA Definition von Antisemitismus, was er als Eingriff in die Hochschulautonomie wertet.
- Die Folkwang Universität der Künste wurde für das Jahr 2027 in das **Masterplanverfahren** aufgenommen. Über die weiteren Schritte wird das Rektorat regelmäßig im Senat berichten. Die neue Masterplanung des Landes NRW zielt darauf ab, Planungs-, Genehmigungs- und Bauprozesse durch die parallele Bearbeitung bislang aufeinanderfolgender Verfahrensschritte zu beschleunigen. Hochschulen konzentrieren sich dabei auf wenige, kurzfristig umsetzbare Bauprojekte, die von Beginn an durch den BLB NRW begleitet werden; standardisierte Flächenbedarfe sowie vereinfachte Prüf- und Genehmigungsverfahren reduzieren den Abstimmungsaufwand. Durch Umsetzungsverträge mit verbindlichen Budgetobergrenzen und garantierter Finanzierung erhalten die Hochschulen zudem mehr Planungssicherheit und größere Eigenverantwortung bei der Realisierung ihrer Baumaßnahmen.

Ergebnisprotokoll der 264. Senatssitzung vom 03.06.2026

9. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

- Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste hat elf neue Mitglieder begrüßt, die sich „durch wissenschaftliche oder künstlerische Leistungen ausgezeichnet“ haben. Zu ihnen gehören **Matthias Schlothfeldt, Komponist, Gitarrist und Professor für Musiktheorie an der Folkwang Universität der Künste, und Lorenzo Soulès, Pianist und Professor für Klavier an der Folkwang Universität der Künste.** Beide wurden in die Klasse der Künste der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste aufgenommen. Die feierliche Aufnahme der Neumitglieder erfolgte im Rahmen der traditionellen Jahresfeier am 20. Mai in Düsseldorf. Der Senat gratuliert den beiden Folkwänglern.

Am 02. April 2027 von 19:30 bis 23:00 Uhr feiert die Hochschule ihr **100-jähriges Jubiläum** mit einem Festakt in der Philharmonie Essen. Alle Hochschulmitglieder aller Statusgruppen sind eingeladen verbunden mit der Bitte, sich den Termin schon jetzt fest vorzumerken und die Information im ganzen Haus zu teilen. In der nächsten Senatssitzung wird detaillierter vom Jubiläumsjahr berichtet werden.

- **Showcase Meredith Monk:** die Abschlussveranstaltung am Sonntag 14.06.2026 um 15.30 Uhr ist ausverkauft. Die Entscheidung über den Veranstaltungsort Pina Bausch-Theater hat Meredith Monk selbst getroffen. Es wurde Bedauern von mehreren Senatsmitgliedern ausgedrückt, dass es keine Karten mehr gibt. Weiterhin kam die Frage auf, ob man das Showcase aufzeichnen könne.

Bericht des Kanzlers:

- Der Kanzler berichtet zum Stand der parlamentarischen Beratung des Entwurfs des **Hochschulstärkungsgesetzes.** Die abschließende Beratung im Wissenschaftsausschuss sei für den heutigen Tag terminiert. Hierzu hätten die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen einen umfangreichen Änderungsantrag (Drucksache: 18/19676) eingebracht. Der Antrag liegt den Senatsmitgliedern bereits vor. Herr Renno referiert die aus seiner Sicht für Kunst- und Musikhochschulen relevanten Änderungen (s. Anlage). Er bittet darum, seine Ausführungen lediglich als erste Einordnung zu verstehen. Es sei angekündigt, die zweite Lesung eventuell noch im Juni 2026 vorzusehen. Plenarsitzungen des Landtags seien für den 17., 18. und 19. Juni 2026. Insofern könnte eine Verabschiedung des Gesetzes zeitnah erfolgen. Das Inkrafttreten sei für den Tag nach der formellen Verkündung vorgesehen.
- Novellierung des Studierendenwerksgesetzes: Der Kanzler informiert, der Wissenschaftsausschuss des Landtags führe heute eine Anhörung zu dem Gesetzentwurf durch. Hierzu habe auch die Kanzlerkonferenz der Kunst- und Musikhochschulen eine schriftliche Stellungnahme (s. Anlage) eingereicht. Die darin zum Ausdruck gebrachte Kritik an dem Gesetzesvorhaben trägt Herr Renno kurz vor.

Ergebnisprotokoll der 264. Senatssitzung vom 03.06.2026

9. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

- Arbeitsgruppe: Christian Renno erinnert daran, verschiedentlich sei vorgetragen worden, dass diverse haushaltsrechtliche und weitere Regelungen der Situation von Kunst- und Musikhochschulen nicht gerecht würden. Exemplarisch verweist er auf Vorgaben für den Verkauf von Instrumenten, die Nutzungsüberlassung von Räumen für von Dritten organisierte künstlerische Veranstaltungen und Wettbewerbe, die Annahme von Kleinspenden, Beschaffungsregelungen etc. Hier würde man sich maßvolle Ausnahmeregelungen wünschen. In der Landeskunsthochschulkonferenz am 11.05.2026 habe Frau Ministerin Brandes spontan Herrn Derix, zuständiger Abteilungsleiter im MKW, beauftragt, eine entsprechende Arbeitsgruppe einzurichten. Vorab beabsichtige die Kanzlerkonferenz, Herrn Derix eine Auflistung von relevanten Sachverhalten und Lösungsansätzen zur Verfügung zu stellen. Der Entwurf sei bereits abgestimmt. Daher gehe er davon aus, dass ein Versand an Herrn Derix zeitnah erfolgen werde.

PERSONALIA _NEU SEIT DER LETZTEN SENATSSITZUNG

01.05.2026

Nieder, Simon | Dez. Service

PERSONALIA_AUSGESCHIEDEN SEIT DER LETZTEN SENATSSITZUNG

30.04.2026

Lee, Linda | Dezernat Studium und Internationales

Ploenes, Alexandra | Dezernat Studium und Internationales

31.05.2026

Schröder, Svenja | Dezernat Service

TOP 5 Fragen an das Rektorat

- Frage von Prof. Michael Edwards: Wie genau ist der Begriff „Antisemitismus“ auf der LaKuKo definiert worden?
 - Antwort Rektor: das Land NRW – wie die Bundesregierung auch – orientiert sich an der internationalen Arbeitsdefinition von Antisemitismus der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA) und der deutschen Erweiterung. Demnach wird Antisemitismus definiert als: "Antisemitismus ist eine bestimmte Wahrnehmung von Juden, die sich als Hass gegenüber Juden ausdrücken kann. Der Antisemitismus richtet sich in Wort oder Tat gegen jüdische oder nichtjüdische Einzelpersonen und/oder deren Eigentum sowie gegen jüdische Gemeindeinstitutionen oder religiöse Einrichtungen." Die Bundesregierung hat außerdem folgende Erweiterung verabschiedet: "Darüber hinaus kann auch der

Ergebnisprotokoll der 264. Senatssitzung vom 03.06.2026

9. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

Staat Israel, der dabei als jüdisches Kollektiv verstanden wird, Ziel solcher Angriffe sein."

- Prof. Lisa Nielebock schlägt vor, das Ehepaar Saba-Nur Cheema und Meron Mendel mit ihrem jüdisch-muslimischen Dialog einzuladen. Der Rektor ergänzt, dass der Podcast „Alles gesagt“ mit dem Ehepaar ebenfalls sehr hörensenswert sei. Die Senatsmitglieder können eine Rückmeldung geben, ob ein solcher Vortrag gewünscht sei.
- Frage von Prof. Oliver Leo Schmidt, ob man eine Maßnahme zur Sensibilisierung zum Thema „Handyverhalten mit einhergehendem Suchtverhalten“ ergreifen könne. Vera Timmerberg führt aus, dies sei ggf. im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsfürsorge möglich. Auch in Zusammenhang mit dem Projekt Mental Health sowie eventuell im Rahmen der Künstler*innen Gesundheit. Sie nimmt das Thema mit und meldet sich dazu.
- Frage von Prof. Dr. Matthias Sakel: Ist es möglich, den bestehenden Shuttle-Bus der UDE zwischen den Campus Essen und Duisburg mit zu nutzen? Der Rektor lässt dies prüfen.

TOP 6 Bestellung eines Wahlausschusses für die Hochschulwahlen in 2027 zum Senat, den Fachbereichsräten, der zentralen Gleichstellungsbeauftragten und der*dem Beauftragten für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung – Aufruf für Vorschläge

Nevyana Koleva ruft auf, bis **22.03.2026** Vorschläge für den Wahlausschuss zu machen und an office-rektorat@folkwang-uni.de zu senden. Zur Beachtung: Wer Mitglied des Wahlausschusses ist, kann nicht für den Senat oder den Fachbereichsrat kandidieren.

TOP 7 Bestellung eines Ordnungsausschusses im Kontext der Ordnung zur Regelung von Ordnungsverstößen und Ordnungsmaßnahmen der Folkwang Universität der Künste – Aufruf für Vorschläge

Vera Timmerberg führt aus, dass die Ordnung zur Regelung von Ordnungsverstößen und Ordnungsmaßnahmen der Folkwang Universität der Künste (Amtliche Mitteilungen Nr. 480) vorsieht, einen Ordnungsausschuss zu bestellen. Der Senat bzw. der AStA möge folgende Personen für vier Jahre bzw. ein Jahr vorschlagen:

Eine Vertretung der Hochschullehrenden,

Eine Vertretung der akad. Beschäftigten,

Eine Vertretung der Beschäftigten aus Technik und Verwaltung,

Zwei Vertretungen aus dem Kreis der Studierenden für ein Jahr.

Der Ausschuss muss insgesamt geschlechtergerecht besetzt sein. Alle Mitglieder werden dann auf Vorschlag des Senats bzw. AStAs vom Rektorat bestimmt. Frist bis **18.06.2026**; per E-Mail an office-rektorat@folkwang-uni.de.

TOP 8 Sonstiges



Ergebnisprotokoll der 264. Senatssitzung vom 03.06.2026

9. Sitzung Wahlperiode ab 01.04.2025

Prof. Lisa Nielebock lädt alle Hochschulmitglieder zur Veranstaltung im FB 3 „Inklusion an der Kunsthochschule“ am 24.10.26 um 11 Uhr im Theaterzentrum Bochum ein.
Ausgerichtet werden ein Impulsvortrag und ein Workshop von Dozent Konrad Wolf.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 9 Fragen an das Rektorat

-keine-

Ende der Sitzung: 11:20 Uhr

Nächste Sitzung:

01.07.2026, 10:00 – 13:00 Uhr im Kammermusiksaal

Protokoll

Gez.
Kathrin Reiff

Gez.
Holger Zebu Kluth
Rektor